

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 110.

Donnerstag den 13. Mai.

1858.

Die nächste Nummer des Tageblatts wird Freitag den 14. Mai ausgegeben.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Des Königs Majestät haben Allergnädigst geruht dem ordentlichen Professor in der hiesigen juristischen Facultät Dr. R. Witte den Character als Geheimen Justizrath zu verleihen.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Grandi (den 16. Mai) predigen:

Zu N. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Diaconus Voigt.

Montag den 17. Mai um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Brauer.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc.

Vormittag 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Prof. Dr. Eholuck.

Montag den 17. Mai Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Köffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 15. Mai um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 16. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Montag den 17. Mai Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Das Concert für die Abgebrannten in Frankenstein

im hiesigen Theater hat einen Reinertrag von **180 Thlr.** geliefert. Derselbe ist seiner Bestimmung gemäß den 11. d. M. abgesandt worden. Dr. Günther.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Wegen baldiger Abgabe meines Geschäfts verkaufe ich, um mein Lager zu reduciren, sämtliche **Material-Waaren und Cigarren zum Einkaufspreise.**

W. Schrader, Promenade Nr. 16 b.



Bekanntmachung.

Da die öffentliche Feuerhülfe bei dem gestrigen unbedeutenden, schon bei Beginn des Stürmens durch nahe Hülfe gelöschten Brandes in keiner Weise beansprucht worden ist, so tritt ein Wechsel in der Verpflichtung zur nächsten Dienstleistung nicht ein, es bleibt vielmehr bei der Bestimmung meiner Bekanntmachung vom 4. Januar d. J., nach welchem sich bei dem nächsten Feuerlärm

die **dritten** Züge sämtlicher Compagnieen der Feuerhülfe **auf der Brandstätte**,

die **vierten** Züge sämtlicher Compagnieen aber als Reserve **auf den** von den Herren Hauptleuten bestimmten **Sammelplätzen** einzufinden haben.

Halle, den 10. Mai 1858.

Der königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 10. Mai 1858, Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Fluß-Schiffbauemeisters **Carl Koch** hier ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechts-Anwalt Seeligmüller hier selbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

20. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsorgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. Juni d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wol-

len, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **18. Juni d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

21. Juni 1858 Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Pragis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Götdecke, Wille, Kiemer, Schede, Fritsch, Siebiger, v. Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Kaufmann **Carl Theodor Quilitzsch** hier und dessen Kindern zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 32 unter Nr. 1138 eingetragene Grundstück, als:

Ein Wohnhaus, wobei Hofraum, Stallung und eine Mistgrube, an welcher Lehtern dem Nachbar Heymann die Mitbenutzung zustehen soll, nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13) — einzusehenden Tage, abgeschätzt auf **1850 Rth. — Sgr. — 8,** soll am

19. Juli 1858 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die unbekanntenen Realprätendenten werden zu obigem Termine bei Vermeidung der Präclusion hiermit öffentlich vorgeladen.

Retourbriefe.

1) An C. H. Franke in Gisleben. 2) Refe-
rendar Schramke in Halberstadt. 3) Fräulein
Auguste Albrecht in Leipzig. 4) Schiffer Carl
Thielemann in Magdeburg. 5) Fräulein Bertha
Dölling in Halle. 6) Schlossergeselle Friedrich
Müller in Berlin. 7) Rosberg'sche Buchhand-
lung in Leipzig. 8) Deconomie-Commissions-Rath
Stinzel in Merseburg nebst Kiste.
Halle, den 11. Mai 1858.

Königl. Post-Amt: J. e. s. c. a.

Fuhren-Entreprise.

Die Anfuhr nachfolgender Steine zur Unter-
haltung der Chausseen bei Halle pro 1859 und
zwar von:

290 Schächtruthen Pflastersteinen zur Berlin-
Casseler, Halle-Weißensels-Erfurter und Halle-
Lauchstädter Chaussee;

100 Schächtruthen Chausstrungssteinen aus den
Plößnitzer Brücken zur Berlin-Casseler Chaussee;

310 Schächtruthen Chausstrungssteinen aus den
Petersberger Brücken zur Halle-Weißensels-
Erfurter und Halle-Lauchstädter Chaussee

soll am

Dienstag den 18. Mai c. Morgens 8 Uhr
im Gasthose zur **goldenen Kugel** öffentlich an
den Mindestfordernden verdungen werden.

Halle, den 5. Mai 1858.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Gutes Hausbackenbrod, à *fl.* 8 und 9 *S.*, ist
zu haben Leipzigerstraße Nr. 19.

Brandt, Bäckermeister.

Eine Parthie sehr schönes Heu, so wie
40 Schock langes Roggenstroh liegen zum
Verkauf bereit bei **A. Schröter**, Hamm-
brücke in Gisleben.

100 Stück Mauersteine sind zu verkaufen
große Klausstraße Nr. 13.

Ein Kinderwagen zu verkaufen *fl.* Märkerstraße 2.

Eine Düngergrube zu verkaufen Mittelwache Nr. 1.

Bau-Sand und **Garten-Kies**
verkauft Sandhöhe bei Diemitz **Glze.**

Alte Bretter werden gekauft Glauch. Kirche 11.

1 Ziegenbock zu verkaufen gr. Lerchenfeld Nr. 7.

Ein schlachtbares Schwein zu verk. Brunozwarte 1.

Sopha und Tisch von Birkenholz, gut erhal-
ten, stehen zu verkaufen Francensstraße 6, 3 Tr.

Zwei Drehrollen zu verkaufen

Martinsgasse Nr. 7 parterre.

Ein Haus mit Verkaufsladen ist veränderungs-
halber sogleich zu verkaufen oder zu verpachten.
Näheres gr. Steinstraße 63. **Wwe. Bethmann.**

A. Rudel,

kleine Brauhausgasse Nr. 7,

empfehlte sich als Stubenmaler, Lackirer und Tape-
zierer zur glütigen Beachtung.

Halle, den 11. Mai 1858.

6 bis 700 Thlr. gegen ganz vorzügl. Acker-
hypothek zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

Es wird zum sofortigen Antritt ein ordentlicher
Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß, gesucht
im Gasthof „zum goldenen Pflug.“

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofor-
tigen Antritt gesucht gr. Klausstraße Nr. 25.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Juli
Dienst gr. Märkerstraße Nr. 18, parterre rechts.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen wird zum
1. Juli gesucht Mühlgraben Nr. 3 im Hinterhause.

Eine arbeitsame, ehrliche Aufwartung wird ge-
sucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen für den ganzen Tag
wird gesucht Trödel Nr. 15, 2 Tr. h.

Im Paradiese Nr. 4, eine Treppe hoch, wird
zu Johannis ein Mädchen gesucht, welche **trenn-**
sittlich und **ohne** Anhang ist.

Alter Markt Nr. 35 ist der Laden nebst Woh-
nung zu vermieten und der Laden sofort, die Woh-
nung zum 1. October zu beziehen. Das Nähere
alter Markt Nr. 36 im Laden.

Ein Keller, nöthigenfalls mit Logis, der sich
gut zur Schenkwirtschaft eignet, ist preiswerth zu
vermieten **Schülershof Nr. 7.**

Eine Parterre-Wohnung von gr. Stube, Kam-
mer, Küche nebst Zubehör zu vermieten und am
1. Juli zu beziehen. Näheres

fl. Schlamm Nr. 19, 1 Treppe hoch.

Schlafstellen *fl.* Ulrichsstraße 35, im Hof 1 Tr.

Eine Brosche gefunden. Abzuholen

Trödel Nr. 18, 2 Treppen.

Einen von der Brüderstraße nach der gr. Ul-
richsstraße verloren gegangenen braunen Strohhut
bittet man gegen Bel. abzugeben Brüderstraße 13.

➤ Großer Schlamm Nr. 15 ist eine große Auswahl von **Stroh-** und **Wophaarbüten** von 5 *Sgr.* an bis zu 1 *Rth.* 10 *Sgr.*, wie auch **Knaben-** und **Mädchenhüte** neuester Façon zu haben. ➤

Ein Adresszettel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Brunnenplatz Nr. 5.

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins
Freitag den 14. Mai Abends 8 Uhr im Saale des „kühlen Brunnens“.

- 1) Vortrag über die besonderen Eigenschaften und Verwendung der Hölzer.
- 2) Ballotage über neue Mitglieder für die Vorschußbank.

Tivoli-Theater zur Weintraube.

Donnerstag den 13. Mai 1858.

Zur Eröffnung der Sommerbühne:

Prolog.

Hierauf: **Der Sohn auf Reisen**, Original-Lustspiel in 2 Akten. Zum Schluß:

Alte u. neue Zeit, komisches Pas de deux.

Freitag den 14. Mai 1858:

Einer muß heirathen, Lustspiel in 1 Akt von Wilhelmy. Hierauf:

Versuche, oder die Familie Fliedermüller, musikalisches Duodlibet in 1 Akt.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Den **Himmelfahrtstag** früh Morgens das letzte Fäßchen **Bockbier** im **Bürgergarten**.

Himmelfahrt frischen **Speck-** u. **Kaffee-****Kuchen** im **Bürgergarten**.

Zum **Himmelfahrtsfest** frischen **Speck-****Kuchen** auf **Preßlers Berg**.

Restauration „zum Rosenthal“

ladet zu **Himmelfahrt** zum frischen **Speck-** und **Kaffee-****kuchen** und zu einem Glase schönsten **Bockbier** ergebenst ein.

Himmelfahrtstag früh frischen **Speckkuchen** und Nachmittags 4 Uhr Tanzvergnügen und freie Nacht, wozu einladet **Gebhardt** im **Apollogarten**.

Cremitage.

Zum **Himmelfahrtstag** Tanzmusik und freie Nacht, wozu ergebenst einladet **D. Pansa**.

Strottha.
Himmelfahrtstag ladet zur **Unterhaltungsmusik** und frischen **Kuchen** freundlichst ein **Ed. Knoblauch**.

Büschdorf bei Halle.
Zu **Himmelfahrt** ladet zum frischen **Kuchen** und **Concert** ein **H. Lehmann**.
Das **Kränzchen** findet statt.
Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung unserer Tochter **Anna** mit dem **Maurermeister Herrn Henning** beehren wir uns ganz ergebenst anzuzeigen.

Halle, den 11. Mai 1858.

W. Nebert und **Frau.**

Anna Nebert,
Hermann Henning,
Verlobte.
Halle a. d. S.

Gingegangene Beiträge

für die Abgebrannten in **Frankenstein**:

Bei der **Magistrats-Registatur**: **Hg.** 1 *Rth.*; **u.** 1 *Rth.*; **W.** 15 *Sgr.*; **Schl.** 5 *Sgr.*; **S.** 15 *Sgr.*

Zu der **Expedition des Tageblatts**: Von **Un-**genannt 15 *Sgr.*; **E. F. A. S.** 1 *Rth.*

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem **Berliner Scheffel** und **Preuß. Gelde.**
Den 11. Mai 1858.

| | | | | | | | | | | | | | |
|--------|---|-------|---|------|----|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 2 | Thlr. | 5 | Sgr. | — | Pf. | bis | 2 | Thlr. | 12 | Sgr. | 6 | Pf. |
| Roggen | 1 | 18 | 9 | 1 | 22 | 6 | | | | | | | |
| Gerste | 1 | 10 | — | 1 | 13 | 9 | | | | | | | |
| Hafer | 1 | 10 | — | 1 | 13 | 9 | | | | | | | |

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

